

Gay-Broschüre nicht an Zürcher Schulen

ZÜRICH – Der Zürcher Regierungsrat lehnt die umstrittene Broschüre «Selbstverständlich» der Aids-Hilfe Bern für den Schulunterricht ab. Auf eine Strafanzeige wegen der Verteilung von Pornografie an unter 16-Jährige wie im Kanton Bern wird allerdings verzichtet. Die Broschüre informiere offen über verschiedene Aspekte des Themas Homosexualität. Es geht beispielsweise um sexuelle Erlebnisse von Jugendlichen an Partys wie auch in Parks.